



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Fachtagung 2023

07. März 2023

Marta Herford

PLANUNGSBESCHLEUNIGUNG IM ZEICHEN DER ENERGIEWENDE

Der Umbau unserer Energieversorgung gehört zu den zentralen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte. Durch die deutlich ansteigende Zahl an Hitzeerekorden wird der Klimawandel auch in Mitteleuropa für jede*n spürbar. Während die Diskussion um den Ausbau der erneuerbaren Energien in den vergangenen Jahren maßgeblich durch den Klimawandel geprägt war, hat das Thema mit dem Krieg in der Ukraine eine ganz neue Dimension bekommen. Neben dem Ziel, den globalen Temperaturanstieg abzubremesen, sind die Sicherheit und die Kosten unserer Energieversorgung in den Vordergrund gerückt – damit ist der Handlungsdruck erheblich gestiegen. Die handelnden Akteur*innen sind sich in weiten Teilen einig: Wir müssen schneller werden!

Die Fachtagung vermittelt einen Überblick über die mit den sogenannten „Oster- und Sommerpaketen“ verbundenen gesetzlichen Rahmenbedingungen, mit denen die Bundesregierung den Umbau unserer Energieversorgung beschleunigt voranbringen will. Die Tagungsbeiträge befassen sich vorrangig mit dem Ausbau der Windenergie, der Freiflächenphotovoltaik und dem Netzausbau. Dabei geht es um planungsrechtliche und methodische Fragestellungen zur Flächensicherung sowie die mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und dem Netzausbau konkurrierenden Anforderungen an den Freiraum- und den Artenschutz.

Der erste Themenblock beschäftigt sich mit der Frage, was wollen, besser, was müssen wir erreichen. Es geht um die neu gesteckten Ausbauziele und gesetzlichen

Rahmenbedingungen wie dem Wind an Land Gesetz, der Reform des Baugesetzbuches und den Änderungen im Netzausbaubeschleunigungsgesetz.

Der zweite Themenblock befasst sich mit den Planungsprozessen. Es geht um die Fragen der Flächensicherung für Wind am Beispiel von NRW und den naturverträglichen Ausbau der Freiflächenphotovoltaik, sowie um konkrete Umsetzungsstrategien eines Übertragungsnetzbetreibers für einen beschleunigten Netzausbau.

Der dritte Tagungsabschnitt ist der Planungspraxis vorbehalten. Die Tagungsbeiträge sind auf lösungsorientierte Ansätze zur Bewältigung arten- und gebietsschutzrechtlicher Konflikte, wie zum Beispiel dem Tötungsrisiko von Vögeln an Freileitungen und Windenergieanlagen ausgerichtet. Eingeleitet wird der Themenblock mit einem Praxisbeispiel zur GIS-gestützten Analyse bei der Planung von Stromtrassen.

Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der Bauplanungs- und Umweltämter der Kommunen, Kreisverwaltungen und Bezirksregierungen, sowie eng mit der Thematik verbundene Kooperationspartner und Planungsbüros aus den Bereichen Umwelt, Naturschutz, erneuerbare Energien und Netzausbau. In den vorgesehenen Diskussionsblöcken möchten wir mit Ihnen in einen intensiven fachlichen Austausch kommen.

Wie freuen uns, Sie am 07. März 2023 im Marta Herford zu begrüßen!

FACHTAGUNGSPROGRAMM

09:00	Begrüßung / Einführung	Dipl.-Ing. Michael Kasper, Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH
-------	------------------------	---

BLOCK I **Energiewende, was wollen (müssen) wir erreichen?**

09:00	Ausbauziele Regenerative Energien in Deutschland / Europa	Dr. Felix Chr. Matthes, Öko-Institut
-------	--	--------------------------------------

09:25	Was bringt das Wind-an-Land-Gesetz für die Flä- chenbereitstellung für die Windenergie?	Steffen Benz, Stiftung Umweltenergierecht
-------	--	---

09:50	Planungsbeschleunigung nach dem NABEG	Matthias Otte, Abteilungsleiter Ausbau Stromnet- ze bei der Bundesnetzagentur
-------	---------------------------------------	--

Diskussion

10:30	Kaffeepause	
-------	-------------	--

BLOCK II **Planungsprozesse, ein weiter so geht nicht!**

11:15	Wind-an-Land-Gesetz: Raum- und umweltverträg- liche Umsetzung in NRW	Jan Falke, Referatsleiter Flächensicherung Ener- giewende im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW
-------	---	---

11:40	Naturverträgliche PV-Freiflächenanlagen - wo ist eine Beschleunigung möglich?	Dr. Elke Bruns, KNE Kompetenzzentrum Natur- schutz und Energiewende
-------	--	--

12:05	Planungsbeschleunigung im Netzausbau aus Sicht eines Übertragungsnetzbetreibers	Dr. Jörn Koch, Leiter Netzprojekte Gleichstrom der Amprion GmbH
-------	--	--

Diskussion

12:45	Mittagspause, gemeinsamer Imbiss	
-------	----------------------------------	--

BLOCK III **Lösungsansätze, der Teufel steckt im Detail**

13:45	Aus der Praxis - Trassenkorridorfindung beim Korri- dor B mit Hilfe GIS-gestützter Analysen	Nora Wolper und Bastian Brokmann, Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH
-------	--	--

14:10	Artenschutzrecht als Planungshindernis, hilft uns die Novelle des BNatSchG bei der Artenschutz- rechtlichen Prüfung von Windenergieanlagen?	Dr. Marcus Lau, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Füßer & Kollegen
-------	---	--

14:35	Bewertung der Kollisionsgefährdung von Vögeln an Freileitungen mittels untergesetzlicher Fachstan- dards	Dirk Bernotat, Leiter FG II 4.2 Bundesamt für Na- turschutz
-------	--	--

15:00	Standardisierung zur Bewertung signifikanter Tötungsrisiken von Vögeln an Windenergieanlagen - probilistischer Methodenansatz	Henrike Schröter, wpd onshore GmbH & Co. KG
-------	---	---

Diskussion

ab 15:30	Ausklang der Veranstaltung	
----------	----------------------------	--
